

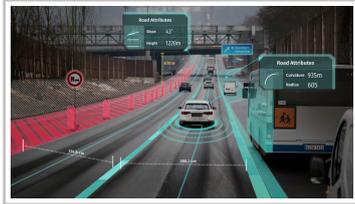
Auch Bosch beteiligt sich am Kartenanbieter Here

Nach Continental gibt nun auch Bosch eine Beteiligung von fünf Prozent an „HERE Technologies“, einem weltweiten Anbieter von digitalen Karten und ortsbezogenen Diensten, bekannt. Über den Kaufpreis haben die Partner Stillschweigen vereinbart. Bosch will mit dem Einstieg sein Service-Geschäft stärken, und Here kommt mit Bosch-Unterstützung seinem Ziel ein Stück näher, zum Anbieter datenbasierter Echtzeit-Dienste auch außerhalb der Automobilindustrie zu werden.

Bosch sei inzwischen mehr als Auto, sagte heute Dr. Volkmar Denner, Vorsitzender der Geschäftsführung der Robert Bosch GmbH. „Industrie 4.0, Smart Home und Smart City sind für uns stark wachsende Bereiche, in denen sich beim Auf- und Ausbau datenbasierter Services Synergien mit Here ergeben.“ Edzard Overbeek, CEO von HERE Technologies, sieht bei Bosch zahlreiche Kompetenzen sowohl im Automotive-Bereich als auch im Internet der Dinge. „Die starke Bosch-Präsenz in Amerika, Asien und Europa gibt Here die Möglichkeit, sein Geschäft weiter global auszubauen.“

Der Einstieg von Bosch steht noch unter dem Vorbehalt der Zustimmung der Kartellbehörden. Ein Abschluss wird für Ende des ersten Quartals 2018 erwartet. Parallel zum Here-Engagement setzt Bosch die Arbeit an der Straßensignatur mit Partnern wie Tom-Tom, Auto-Navi, Baidu, Nav-Info und Increment P unverändert fort. (ampnet/Sm)

Bilder zum Artikel



HD Live Map - Lane Level Accuracy. Genaue Karte fürs autonome Fahren.

Foto: Auto-Medienportal.Net/Here